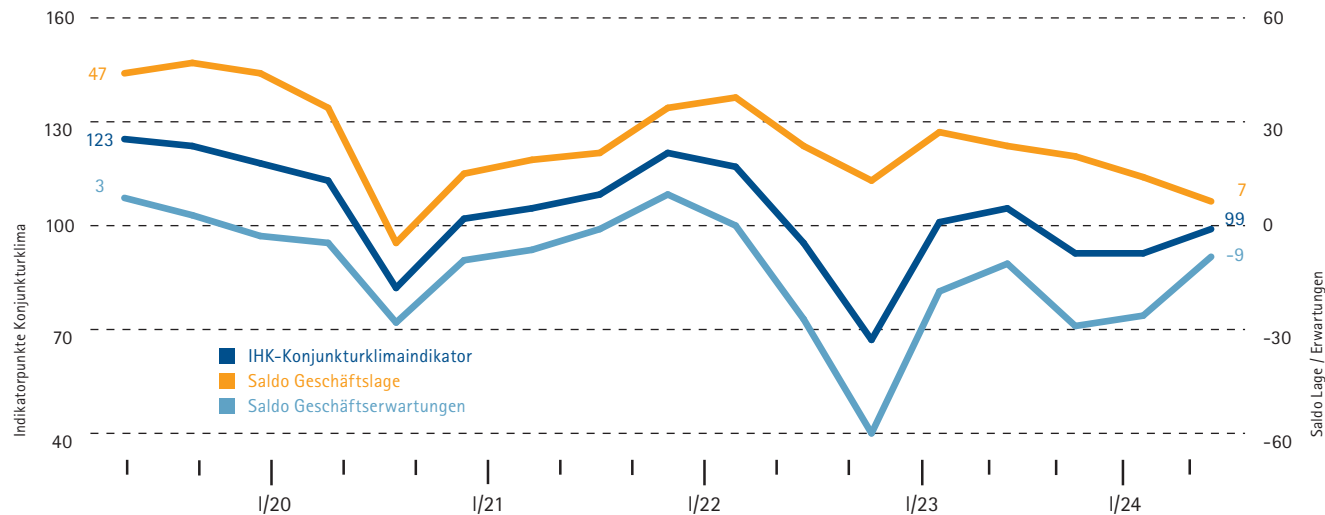


# KONJUNKTURELLE BODENBILDUNG

IHK-KONJUNKTURBERICHT REGION TRIER  
FRÜHJAHR 2024

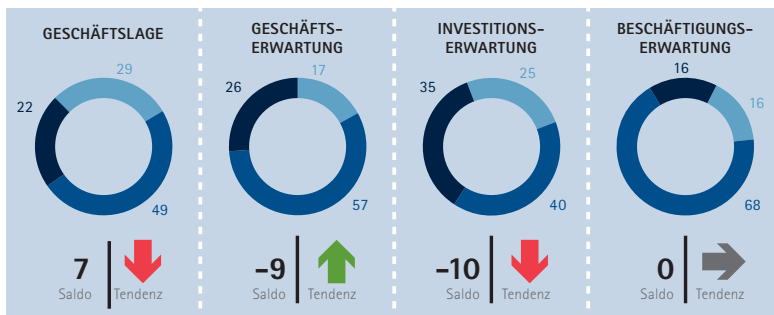


## IHK-Konjunkturklimaindikator für die Region Trier



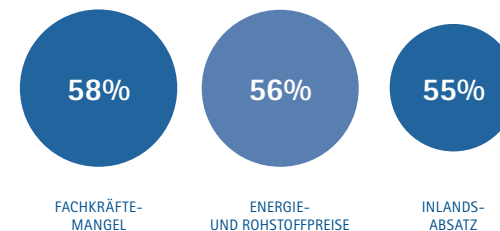
### ENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Seit Jahresbeginn hat sich das regionale Konjunkturklima etwas aufgehellt; dessen Talfahrt scheint damit gestoppt. Der IHK-Konjunkturklimaindikator ist von 92 auf 99 Punkte gestiegen. Er bewegt sich jedoch weiterhin deutlich unterhalb des Vorkrisen-durchschnitts von gut 120 Punkten. Während sich die Bewertung der aktuellen Geschäftslage nochmals um 7 Saldenpunkte verschlechtert hat, legten die mittelfristigen Geschäftserwartungen zu (aktueller Saldo -9 nach -26 im Januar). Die Beschäftigungspläne sind seitwärts gerichtet; die Investitionsabsichten haben sich hingegen deutlich eingetrübt. Die Industrie befindet sich immer noch in konjunkturell schwierigem Fahrwasser. Auftragseingänge und Kapazitätsauslastung sind weiter rückläufig. Als zentrale Risikofaktoren identifizieren die Unternehmen Fachkräftemangel, Inlandsnachfrage, Wirtschaftspolitik sowie Energie- und Rohstoffpreise. An der Umfrage beteiligten sich 171 Unternehmen mit etwa 20.000 Beschäftigten.

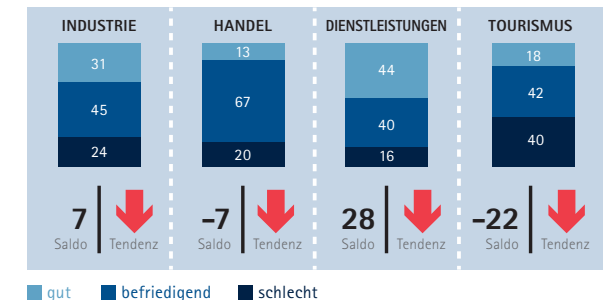


### RISIKEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN

Unternehmensantworten in Prozent, Mehrfachantworten möglich



### BRANCHENÜBERBLICK DER GESCHÄFTSLAGE



Ab Umfrage Frühjahr 2024 Daten inclusive Tourismuswirtschaft

Saldo: Differenz aus positiven und negativen Antworten der Unternehmen (in Prozentpunkten)

Tendenz: Veränderung der Saldos gegenüber der Vorumfrage um 3 oder mehr Prozentpunkte in die positive (↗) oder negative (↘) Richtung